

Daily News 05_2021

3. International TennisBase Hannover Open *presented by K + M Bernd Hiller*

Viertelfinals mit deutscher Beteiligung: Steur, Kuhl, Homberg und Gavrielides kämpfen sich durch



Viertelfinaltag bei den 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller. Mit dabei sind vier deutsche Nachwuchshoffnungen, jeweils zwei bei den Juniorinnen und Junioren. Und es waren wahrlich hart erkämpfte Erfolge für Joelle Steur und Carolina Kuhl, Maximilian Homberg (Foto links) und Liam Gavrielides. Alle drei gingen in ihren Achtelfinalbegegnungen über drei Sätze. Für den Finalisten der International TennisBase Hannover Open aus dem Mai, Liam Gavrielides wird es jetzt schwer, er bekommt es mit dem topgesetzten Polen Orlikowski zu tun. „Aber hier ist jedes Match hart“, so der Head of Men’s Tennis im DTB, Michael Kohlmann. „Das Turnier ist top besetzt, es wird ein hohes Niveau gespielt.“

Dirk Dier mit dem Trainer Award des DTB ausgezeichnet

Gestern am Rande der 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller: Bundestrainer Dirk Dier wurde von TNB-Vizepräsidentin Beate Lonnemann mit dem Trainer-Award des Deutschen Tennis Bundes ausgezeichnet.

Als erster Sieger eines Junior Grand Slam aus Deutschland schlug Dier nach einigen Jahren als Profispieler schnell die Trainerkarriere ein. Er arbeitete mit Angelique Kerber, Andrea Petkovic und lange mit Anna-Lena Grönefeld, mit der er 20 Siege im Fed Cup und den Wimbledonsieg im Mixed feierte. Seit 2017 ist Dirk Dier Bundestrainer am Stützpunkt in Kamen. „Aber alle meine Lehrgänge als Spieler und Ausbildungen zum Trainer habe ich in Hannover gehabt. Darum freue ich mich besonders, dass ich diese fantastische Auszeichnung hier erhalte“, sagte er sichtlich bewegt.



Jugend-Weltklassesport in Hannover
13.-19. September 2021
3. International TennisBase Hannover Open

presented by
**K+M
Bernd Hiller**

Partner & Förderer

Gesichter der 3. International TennisBase Hannover Open

presented by K + M Bernd Hiller

Ein Turnier wie die 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller durchzuführen, ist eine Teamleistung. Und zu diesem Team gehören eben nicht nur Spieler und Trainer, Schiedsrichter und seit neuestem auch Covid-Manager. Es sind zahllose Aufgaben, die gelöst, Positionen, die besetzt und Ansprüche, die erfüllt werden müssen. In den Daily News werden einige von ihnen vorgestellt.

Jörg Kutkowski: Zwischen Spielplangestaltung und Spielstandsentscheidung



Dieser Mann gehört zu den ITF-Juniors in Hannover, wie der Tennisball zum Match. Jörg Kutkowski ist im ausrichtenden Tennisverband Niedersachsen Bremen nicht nur Vizepräsident Wettkampf-/Mannschaftssport, sondern fungiert inzwischen bei allen internationalen Turnieren im Jugend- und auch Seniorenbereich als Supervisor. Und hält somit sämtliche Fäden des sportlichen Teils des Turniers in seinen Händen.

Doch was genau versteckt sich denn überhaupt hinter der Arbeit eines Supervisors? Und wie wird man das eigentlich? Jörg Kutkowski ist nämlich nicht nur DTB-A-Oberschiedsrichter, sondern hat auf ITF-

Ebene auch die Prüfung zum White Badge bestanden. „Das ist eigentlich eine recht klassische Karriere für diesen Weg“, erläutert der Osnabrücker. Ihren Anfang nahm seine Karriere wie bei so vielen seines Fachs allerdings als klassischer Stuhlschiedsrichter. „Angefangen hat alles damit, dass ich einfach bei Aufgaben im Verein regelsicher sein wollte. Und dann hat mich der breitgefächerte Aufgabenbereich eines Oberschiedsrichters gereizt“, erinnert er sich.

Dieser fängt bei der Tages- und Spielplanung an, reicht über die Entscheidungen auf dem Platz zu Ballabdrücken und Aufarbeitungen von vergessenen Spielständen. Er muss entscheiden, bei welcher Regenstärke und der damit einhergehenden Platzbeschaffenheit ein Match abgebrochen und dann wieder aufgenommen werden kann. Er teilt sein Schiedsrichterteam ein und beurteilt am Ende auch deren Leistungen. „Aber einen Spielplan mache ich natürlich nicht allein im stillen Kämmerlein, sondern spreche mich mit Spielern und Trainern ab. Da gibt es natürlich schon einmal Wünsche, die man durchaus berücksichtigen kann. Gerade wenn sie von anderen Turnieren kommen oder weit im Einzel und Doppel kommen“, erläutert er.

Allein sechs ITF-Turniere hat Jörg Kutkowski in diesem Jahr geleitet, natürlich auch die beiden International Tennisbase Hannover Open beim HTV. „Das sind hier schon sehr gut organisierte Turniere, der TNB hat ein toll eingespieltes und engagiertes Team zusammen“, lobt er den Ausrichter. Was aber nicht heißt, dass er weniger zu tun hat als sonst. „Es ist ein Turnier der höchsten Kategorie, da sind auch die Ansprüche der Spieler höher. Wir haben hier mit unseren Schiedsrichtern wirklich eine Menge zu tun.“ Sprach er und lief dann schnell auf einen Platz, um einen Ballabdruck zu checken.

